

Datum: am 20.11.2017 um

Titel: Partizipation und geschlechtersensible Pädagogik

Christoph Bomhard

***"Die Jungs wollen immer die Bestimmer sein!"***

*"Die Jungs wollen immer die Bestimmer sein!"* In diesem Satz finden sich beide Themen wieder. Der Satz steht wie ein Synonym dafür, dass wir in der Auseinandersetzung mit dem partizipativen Handeln des Kindes, um die geschlechtersensiblen Themen nicht herum kommen. Wer bestimmt, was ich bin und sein will?

Partizipation und geschlechtersensible Pädagogik sind im Grunde zwei Seiten einer Goldmedaille für Gleichberechtigung, die auf dem Siegertreppchen moderner Pädagogik verliehen werden kann.

### **Gerade durch die Ermöglichung partizipativen Handelns von Kindern**

#### **Durch die Teilnahme an dem Workshop**

• Haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene geschlechterbewusste Haltung und Sichtweise und Ihr eigenes Handeln zum Thema, zu reflektieren.

• Können Sie zukünftig typische "Genderfallen" noch besser erkennen und vermeiden

• Wird die Bedeutung von geschlechtersensibler Partizipation, im Sinne einer gleichberechtigten Partizipation transparenter.

• Wird anhand von Fallbeispielen aus der Arbeit mit Jungen deutlich, wie schnell Unterschiede in der Förderung von Partizipation, durch die Zugehörigkeit zu einem Geschlecht, entstehen können.

---